

II-8563 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4227/J

1993 -01- 29

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Haider  
und Kollegen  
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten  
betreffend Abhörung von Diplomatischen Vertretungsbehörden in der Republik Slowenien

Wie aus einem Bericht der in Laibach und Triest erscheinenden Zeitung "Republika" hervorgeht, soll die frühere Praxis des zentraljugoslawischen kommunistischen Regimes, nämlich Telefonanschlüsse ausländischer Diplomatischer Vertretungsbehörden abzuhören, nun von der Regierung der Republik Slowenien fortgesetzt werden.

Namentlich ist in dem Bericht davon die Rede, daß der slowenische Sicherheits- Informationsdienst (VIS) Telefongespräche eines Präsidiumsmitgliedes mit dem italienischen Konsul aufgefangen hat.

Da jedoch auch eine Abhörung der österreichischen Vertretung in Laibach seitens des slowenischen Geheimdienstes nicht gänzlich ausgeschlossen werden kann, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wie beurteilen Sie den, in der Einleitung skizzierten, Sachverhalt?
- 2) Können Sie derartige Vorfälle (Abhörungen), soweit sie die österreichische Vertretungsbehörde in Laibach betreffen, ausschließen?
- 3) Wenn nein, wann erlangten Sie bzw. Ihr Ressort erstmalig Kenntnis über derartige Vorgänge?
- 4) Wurden daraufhin die bestehenden Sicherheitsvorkehrungen in der österreichischen Vertretungsbehörde überprüft und wurden weitere Sicherheitsmaßnahmen getroffen? Wenn nein, warum nicht?

116/AA/Anfr/Slowe.hai

- 5) Im Falle einer Abhörung (der Telefonanschlüsse) der österreichischen Vertretungsbehörde in Laibach, warum hat die österreichische Bundesregierung bislang zu dieser "Abhöraffäre" geschwiegen bzw. diese verschwiegen?
- 6) Welche diplomatischen Schritte werden Sie veranlassen oder unternehmen, um d e r Republik Slowenien Österreichs Unmut und Verärgerung über eine solche Vorgangsweise seitens eines befreundeten Staates zum Ausdruck zu bringen?